

## Jean-Claude Juncker

Mit Jean-Claude Juncker ehrt das Direktorium der Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen im Jahre 2006 einen großen Europäer.

Ihm gelingt es wie nur wenigen anderen, die Bürgerinnen und Bürger für das europäische Einigungswerk zu begeistern und zu gewinnen.

## Das Rahmenprogramm



Alles, was uns verbindet

Deutsche  
Telekom 

GRUSSWORT DES  
OBERBÜRGERMEISTERS  
DER STADT AACHEN  
DR. JÜRGEN LINDEN

*Mit dem Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, Dr. Jean-Claude Juncker, ehrt das Karlspreisdirektorium am 25. Mai 2006 einen großen Europäer, der in bester Tradition des luxemburgischen Volkes mit Glaubwürdigkeit, Kompetenz, Beharrlichkeit und Leidenschaft Motor und Vordenker des Integrationsprozesses ist. Wie nur wenigen anderen gelingt es ihm, die Bürgerinnen und Bürger für das europäische Einigungswerk zu begeistern. Wir freuen uns auf ihn und auf den Laudator, den vormaligen Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl.*

*Seit Bestehen der Gemeinschaft hat sich keine für die Zukunft Europas wichtige Entscheidung angebahnt, ohne dass der jeweilige Regierungschef des kleinsten Gründungsmitgliedlandes der EU hieran maßgeblichen Anteil gehabt hätte. Und so steht der Karlspreisträger 2006, Jean-Claude Juncker, in einer Reihe profilierter Europapolitiker seines Landes, wie Joseph Bech (Karlspreisträger 1960), Pierre Werner, Gaston Thorn und Jacques Santer.*

*Die vielfältigen europäischen Aspekte Luxemburgs, von der Politik über die Kultur, die Geschichte und die Sprache bilden einen Schwerpunkt des vorliegenden Rahmenprogramms. Zudem werden Fragen zur Zukunft Europas thematisiert. Dass daneben auch kulinarische und musikalische Impressionen aus Luxemburg nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst.*

*Die Stadt Aachen und die Karlspreisstiftung laden Sie herzlich zu den vielfältigen Veranstaltungen, zu den Konzerten, den Vorträgen und Diskussionen, den Ausstellungen, der Präsentation der Kulturhauptstadt 2007 und des Reiselandes Luxemburg sowie dem Open-Air-Programm am 24. und 25. Mai ein. Machen Sie sich ein Bild von der Vielfalt Luxemburgs in Europa.*

*Dr. J. Linden*

DR. JÜRGEN LINDEN  
OBERBÜRGERMEISTER  
DER STADT AACHEN

*Der ausdrückliche Dank der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung gilt allen Partnern und Unterstützern. Durch ihr Engagement konnte dieses Programm erstellt werden.*

VORTRAG UND DISKUSSION  
**AIRBUS: EIN EUROPÄISCHES  
 UNTERNEHMEN MIT GLOBALER  
 REICHWEITE**

**DR.-ING. THOMAS PREFI**, GESCHÄFTSFÜHRENDER  
 GESELLSCHAFTER DER P 3 GMBH, AACHEN

*„Europa kann alles, wenn es wirklich will“, sagte Günter Verheugen, Vizepräsident der Europäischen Kommission, anlässlich der Präsentation des neuen Airbus A 380. In der Tat ist der A 380 eine technische, organisatorische und politische Meisterleistung, die wie ein Leuchtfeuer wirken kann. Airbus als Unternehmen bringt heute jeden Tag über 40.000 Europäer zusammen, die sich gemeinsam auf dem Weltmarkt bewähren. Wie kein anderes Unternehmen ist Airbus vom Anspruch her und von der gelebten Realität ein europäisches Unternehmen. Dr.-Ing. Thomas Prefi, der Airbus bei der Entwicklung des A 380 seit Jahren beratend zur Seite steht, gibt einen kurzweiligen Einblick in die Produkte, die Technik, das Unternehmen und dessen Kultur.*

VERANSTALTER:

MERCEDES BENZ NIEDERLASSUNG AACHEN,  
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
 STADT AACHEN

**MITTWOCH  
 03.05.2006  
 18.30 UHR**

DAIMLERCHRYSLER AG,

NIEDERLASSUNG AACHEN,

GNEISENAUSTRASSE 46,

AACHEN

KURZFILME AUS LUXEMBURG -  
**EINE BEGEGNUNG MIT JUNGEN  
 AUTOREN UND IHREN WERKEN**

**MITTWOCH  
 03.05.2006  
 19.30 UHR**

VORTRAGSSAAL IM  
 SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM,  
 WILHELMSTR. 18, AACHEN



**BUTTERFLIES** Buch und Regie: Max Jacoby  
 Luxemburg 2005 (12 Min.);  
 englische Originalfassung. UIP-Preis des besten  
 europäischen Kurzfilms, Venedig 2005.

**ELEGANT** Regie: Dan Wiroth, Buch: Dan Wiroth,  
 Laurent Brandenbourger  
 Luxemburg/Belgien 2005 (30 Min.); ohne Worte.

**STARFLY** Buch und Regie: Beryl Koltz  
 Luxemburg 2005 (20 Min.);  
 englische Originalfassung

**SCHMOL** Buch und Regie: Sophie Langevin,  
 Jacques Raybaut  
 Luxemburg 2004 (17 Min.); französische  
 Originalfassung mit englischen Untertiteln.

**W** Buch und Regie: Luc Feit  
 Luxemburg / Frankreich 2003 (13 Min.)

VERANSTALTER:

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM  
 IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM  
 CENTRE NATIONAL DE L'AUDIOVISUEL,  
 DUDELANGE/ LUXEMBOURG,  
 STADT AACHEN,  
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN



## VORTRAG UND DISKUSSION KARL IV. – EIN LUXEMBURGER IN AACHEN

PROF. DR. MAX KERNER,

HISTORISCHES INSTITUT DER RWTH AACHEN

**DONNERSTAG**  
**04.05.2006**  
**18.30 UHR**

RATSSAAL,

RATHAUS DER STADT AACHEN,  
MARKT, AACHEN

*Karl IV. (1316-1378) gilt als der "erste unter den großen europäischen Königen des 14. Jahrhunderts" (P. Moraw). Seine Reichs- und Hausmachtspolitik wie auch seine Förderung von Kunst und Literatur (Briefwechsel mit Cola di Rienzo oder auch Petrarca) wird immer wieder gerühmt. In der Goldenen Bulle von 1356, einem Reichsgesetz über die Wahl des deutschen Königs, hatte er nicht nur die Rechte der Kurfürsten geregelt, sondern auch Aachen als Krönungsort festgelegt. Hier in Aachen ist er 1349 gekrönt worden, hier hat er sich danach mehrfach aufgehalten und diese Stadt mit mancherlei Privilegien ausgestattet. Noch heute erinnern die Karlsbüste und das Karlsreliquiar der Aachener Domschatzkammer an Karls IV. tiefe Frömmigkeit. Auch die Aachener Marienkirche hat er großzügig beschenkt. Deren spätere Chorthalle, dieses einzigartige Aachener Glashaus, wird immer wieder auf Karl IV. zurückgeführt. Diesen Aachener Zeichen und Spuren Karls IV. aus dem Hause der Luxemburger gilt es weiter nachzugehen.*

VERANSTALTER:

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,

STADT AACHEN,

EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR DEN AACHENER DOM,

RWTHEXTERN



## LUXEMBURG: KULTURHAUPTSTADT 2007 – DIE IDEE, DAS PROGRAMM, DIE AKTEURE

**FREITAG**  
**05.05.2006**  
**19.30 UHR**

ROBERT GARCIA, GENERALKOORDINATOR

LUXEMBURG UND GROSSREGION

FORUM M, KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2007

MAYERSCHE BUCHHANDLUNG,  
BUCHKREMERSTR. 1-7

*Einerseits ist Luxemburg die erste europäische Stadt, die den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ zum zweiten Mal erhält. Bereits 1995 war Luxemburg Kulturhauptstadt. Andererseits handelt es sich um die erste Kulturhauptstadt, die über eine Stadt und ihre Region hinausgeht und einen Teil des „alten“ Europa umfasst: die Französischsprachige Gemeinschaft und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, aus Frankreich Lothringen und Teile verschiedener Departements und aus Deutschland Rheinland-Pfalz und das Saarland. Zudem wurde als Partner die Stadt Sibiu/Hermannstadt in Rumänien gewählt, die ebenfalls im Jahr 2007 den Titel Kulturhauptstadt trägt.*

*Die Idee der Kulturhauptstadt und das Konzept von Luxemburg wird Robert Garcia, der Generalkoordinator und Absolvent der RWTH Aachen, anschaulich und multimedial präsentieren.*

EINTRITT FREI

VERANSTALTER:

STADT AACHEN,

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,

MAYERSCHE BUCHHANDLUNG



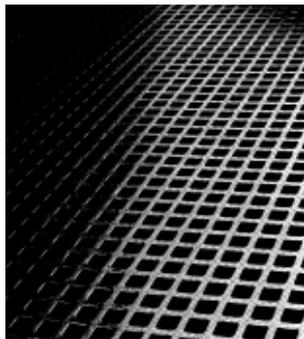
## VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA BAUEN: EIN LUXEMBURGER ARCHITEKT

**PROF. ROB KRIER**, STADTPLANER UND ARCHITEKT

Der Luxemburger Rob Krier zählt zu den Protagonisten der postmodernen Architekturszene der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und ist einer der bedeutenden Stadtplaner unserer Zeit. Nach dem Architekturstudium in München arbeitete er in den 60-er Jahren für Oswald Matthias Ungers und Frei Otto. Internationale Aufmerksamkeit wurde ihm mit seinem 1975 erschienenen Manifest „Stadtraum. In Theorie und Praxis“ zuteil. Ein Jahr darauf übernahm er eine Professur an der TU Wien, wo er bis 1998 lehrte. Große Beachtung findet der „romantische Rationalist“ auch für seine sehr ins Detail gehenden farbigen Architekturzeichnungen. Über sein Werk spricht und diskutiert Rob Krier mit Lehrenden und Studierenden an der Fakultät für Architektur der RWTH Aachen und mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

**MONTAG  
08.05.2006  
14 UHR**

RWTH AACHEN,  
FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR,  
REIFFMUSEUM,  
SCHINKELSTRASSE 1



VERANSTALTER:  
RWTH AACHEN,  
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
STADT AACHEN

## LEA LINSTERS "LECKERES LUXEMBURG"

Die international so erfolgreiche wie beliebte Meisterköchin Lea Linster präsentiert zusammen mit Hans-Peter Kerff, Küchenchef des Restaurants "Zum Goldenen Einhorn", in einem mehrgängigen Menü kulinarische Facetten ihrer Heimat Luxemburg. Zwischen den Gängen liest Buchhändler Dr. Walter Vennen Texte aus und über Luxemburg.

**MONTAG  
08.05.2006  
20 UHR**

RESTAURANT  
„ZUM GOLDENEN EINHORN“,  
MARKT 33, AACHEN

EINTRITT: 65,00 €  
OHNE GETRÄNKE

VERANSTALTER:  
BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM,  
RESTAURANT "ZUM GOLDENEN EINHORN",  
STADT AACHEN,  
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

KARTENVERKAUF UNTER  
TEL. 0241/31369 BEI DER  
BUCHHANDLUNG SCHMETZ  
AM DOM, KLEINMARSCHIERSTR. 5



## 10 MINUTEN FÜR EUROPA AACHENER LESEN TEXTE ÜBER EUROPA

**DIENSTAG  
09.05.2006  
12-16 UHR**

VERSCHIEDENE ORTE

Jedes Jahr feiert die Europäische Union am 9. Mai ihren Europatag, da Europa als Gemeinschaft am 9. Mai 1950 geboren wurde: Der französische Außenminister Robert Schuman unterbreitete damals einen Vorschlag für ein Vereintes Europa als unerlässliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen. Dieser Vorschlag, der als "Schuman-Erklärung" bekannt wurde, gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union. Am 9. Mai 2006 finden überall in Europa Veranstaltungen statt, die Europa den Bürgern näherbringen sollen. In Aachen werden bekannte Persönlichkeiten kurze Texte über Europa lesen. Jeweils zur vollen Stunde werden von 12 bis 16 Uhr an verschiedenen Orten in Aachen zehnmünütige Lesungen stattfinden. Den Anfang macht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden um 12 Uhr im Bürgerservice.

**12 UHR: BÜRGERSERVICE KATSCHHOF:  
OBERBÜRGERMEISTER DR. JÜRGEN LINDEN**

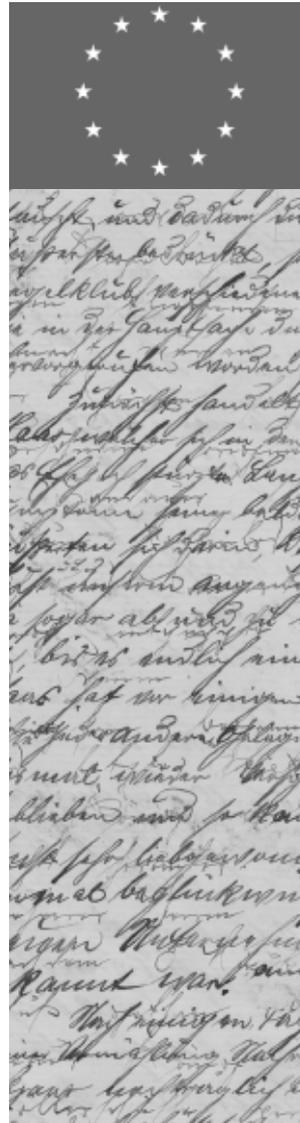
**13 UHR: EINGANG SPARKASSE  
FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ:  
DR. JOCHEN BRÄUTIGAM,  
VORSITZENDER DER SPARKASSE AACHEN**

**14 UHR: EINGANG HAUPTGEBÄUDE  
DER RWTH AACHEN, TEMPLERGRABEN 55:  
PROF. DR. BURKHARD RAUHUT,  
REKTOR DER RWTH**

**15 UHR: EINGANG VHS, PETERSTR. 21-25:  
WERNER NIEPENBERG,  
DIREKTOR VHS AACHEN  
ANNEMARIE HENRICHS,  
STELLVERTR. DIREKTORIN VHS AACHEN**

**16 UHR: T-PUNKT, DEUTSCHE TELEKOM AG,  
HOLZGRABEN 6-10:  
GEORG HELG,  
MITGLIED DES KARLSPREISDIREKTORIUMS**

VERANSTALTER:  
STADT AACHEN,  
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN



## VORTRAG UND DISKUSSION EIN LAND, ZWEI KULTUREN, DREI SPRACHEN: LUXEMBURG

PROF. DR. JOHANNES KRAMER,  
UNIVERSITÄT TRIER

**DIENSTAG**  
**09.05.2006**  
**18 UHR**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES  
KULTURINSTITUT AACHEN,  
THEATERSTR. 67, AACHEN

*Luxemburg liegt an der Schnittstelle zwischen der Romania und der Germania, und seit jeher treffen sich im heutigen Großherzogtum die Kulturen und Zivilisationen der beiden großen Nachbarn Frankreich und Deutschland und gehen eine in vielerlei Hinsicht einmalige Verbindung ein. Die luxemburgische Sprache, die im "Ländchen" von jeher gesprochen wurde und seit dem 19. Jahrhundert auch in schriftlicher Form vorliegt, fungiert seit 1984 als Nationalsprache, in friedlicher Koexistenz mit den beiden Amtssprachen Französisch und Deutsch. Es gibt ein blühendes Kulturleben in allen drei Sprachen, und die beste Definition des Luxemburgers ist die des Mittlers zwischen Sprachen und Kulturen mit klarer Verwurzelung in einer unverwechselbaren eigenen Identität. Im Vortrag soll ein Bild der Sprach- und Kulturszene dieses europäischen Musterlandes geboten werden.*



VERANSTALTER:

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN,  
INSTITUT FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE  
DER RWTH AACHEN,  
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
STADT AACHEN



## VORTRAG UND DISKUSSION VON BECH ZU JUNCKER – LUXEMBURGS BEITRAG ZUR UNION

**DIENSTAG**  
**09.05.2006**  
**19.30 UHR**

PROF. DR. GILBERT TRAUSCH, EHEM. DIREKTOR  
DES CENTRE D'ÉTUDES ET DES RECHERCHES  
EUROPÉENNES ROBERT SCHUMAN  
RATSSAAL,  
MARKT, AACHEN  
RATHAUS DER STADT AACHEN,

*Seit Bestehen der Gemeinschaft hat sich keine für die Zukunft Europas wichtige Entscheidung angebahnt, ohne dass der jeweilige Regierungschef des kleinsten Gründungsmitgliedlandes hieran maßgeblichen Anteil gehabt hätte. Und so steht der Karlspreisträger 2006, Jean-Claude Juncker, in einer Reihe profilierter Europapolitiker seines Landes, wie Joseph Bech, Pierre Werner, Gaston Thorn und Jacques Santer, die immer wieder nationale Interessen mit integrationspolitischen europäischen Zielen verbunden haben. Über die unverzichtbaren Beiträge des Großherzogtums zum Einigungsprozess spricht und diskutiert der ehemalige Direktor des Centre d'Études et des Recherches Européennes Robert Schuman, Prof. Dr. Gilbert Trausch (College of Europe).*



VERANSTALTER:

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
STADT AACHEN,  
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN



LITERATUR  
**GUY HELMINGER:**  
**„ETWAS FEHLT IMMER“**

**MITTWOCH**  
**10.05.2006**  
**20 UHR**

*Der beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb ausgezeichnete luxemburgische Schriftsteller hat im Suhrkamp Verlag, Frankfurt, einen Band mit hochsuggestiven, raffiniert miteinander verzahnten Erzählungen unter dem Titel „Etwas fehlt immer“ vorgelegt. Das Unerwartete dringt darin subtil oder ganz schlagartig in den Alltag ein. Seine Figuren stehen auf der Kippe zwischen Wahn und Wirklichkeit, reagieren unverhältnismäßig oder geraten in Situationen, die verschüttete Emotionen freilegen.*

BUCHHANDLUNG SCHMETZ  
 AM DOM,  
 KLEINMARSCHIERSTR. 5,  
 AACHEN

EINTRITT 5,00 €

KARTENVERKAUF UNTER: TEL. 0241/31369

VERANSTALTER:

BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM,  
 STADT AACHEN,  
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

GESPRÄCH UND DISKUSSION  
**AACHEN, KARLSPREIS UND**  
**EUROPA. IMPULSE FÜR DIE**  
**EINHEIT DES KONTINENTS**

**DONNERSTAG**  
**11.05.2006**  
**11.45 - 13.10 UHR**

AULA DES  
 GESCHWISTER-SCHOLL-  
 GYMNASIUMS,  
 STOLBERGER STR. 200,  
 AACHEN

*Als Dr. Kurt Pfeiffer im Dezember 1949 anregte, einen Preis für den wertvollsten Beitrag im Dienste Europas zu stiften, hätte wohl niemand vorherzusagen gewagt, dass sich der kurz darauf proklamierte Internationale Karlspreis zu Aachen zur bedeutendsten und begehrtesten europäischen Auszeichnung entwickeln würde. Unter ausdrücklicher Bezugnahme auf Karl den Großen als den „Begründer abendländischer Kultur“ hatte Pfeiffer den Anspruch der Kaiserstadt formuliert, auf dem Kontinent „besonders gehört zu werden“. Und tatsächlich gingen vom Karlspreis seither immer wieder Botschaften und Impulse aus, die weit über Aachen und Deutschland hinaus reichten und die europäische Einheit gefördert haben. Über Aachen in Europa und Europa in Aachen diskutieren Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Aachen mit:*

**Dr. Jürgen Linden,**

*Oberbürgermeister der Stadt Aachen*

**Dr. Jost Pfeiffer,**

*Ehrenbürger der Stadt Aachen, vormaliges Mitglied des Karlspreisdirektoriums und Sohn des Karlspreis-Begründers*

**Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Eversheim,**

*Sprecher des Karlspreisdirektoriums*

**MODERATION:**

**RALPH ALLGAIER,** REDAKTEUR DER  
 POLITIKREDAKTION DER AACHENER ZEITUNG

VERANSTALTER:

STADT AACHEN,  
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
 EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN  
 IN ZUSAMMENARBEIT MIT  
 DEM GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM  
 UND DER AACHENER ZEITUNG



VORTRAG UND DISKUSSION  
**DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT  
 DER EU STEIGERN –  
 DAS EUROPÄISCHE  
 LEBENSMODELL SICHERN**

**GÜNTER VERHEUGEN**, VIZEPRÄSIDENT DER  
 EUROPÄISCHEN KOMMISSION

**DONNERSTAG  
 11.05.2006  
 18.30 UHR**

INDUSTRIE- UND  
 HANDELSKAMMER AACHEN,  
 DAVID-HANSEMANN-SAAL,  
 THEATERSTRASSE 6-10,  
 AACHEN

*Als der vormalige Staatsminister im Auswärtigen Amt 1999 in die Europäische Kommission berufen und mit der Verantwortung für die Erweiterung betraut wurde, umfasste die Union 15 Mitgliedsländer. Nur fünf Jahre später, am 1. Mai 2004, war der größte und politisch komplizierteste Erweiterungsprozess in der Geschichte der EU mit dem Beitritt von zehn weiteren Staaten abgeschlossen. Wenige Monate darauf, im November 2004, wurde Günter Verheugen zum Vizepräsidenten der Kommission ernannt und mit der Unternehmens- und Industriepolitik betraut. Ihm geht es um die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der EU als Voraussetzung für die solide Absicherung des europäischen Lebensmodells im Zeitalter der Globalisierung und des demographischen Wandels.*

VERANSTALTER:

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN,  
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN  
 STADT AACHEN,  
 EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN

UNI IM RATHAUS  
**DER EUROPÄISCHE  
 STROMVERBUND AUF DEM WEG  
 ZUM FREIEN MARKT**

**DONNERSTAG  
 11.05.2006  
 19.30 UHR**

**PROF. DR.-ING. HANS-JÜRGEN HAUBRICH**  
 INSTITUT FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN  
 UND ENERGIEWIRTSCHAFT, RWTH AACHEN

RATHAUS DER STADT AACHEN,  
 MARKT,  
 AACHEN

*Die wachsende Nachfrage nach der universell anwendbaren elektrischen Energie hatte zur Folge, dass die anfänglich kleinen innerstädtischen Versorgungsinseln zu weiträumigen Verbundsystemen zusammenwuchsen. Der heute weltweit größte Stromverbund schließt bis auf Russland, Weissrussland, Ukraine und die baltischen Staaten alle europäischen und sogar die Maghreb-Länder ein. Er bietet den von der EU verordneten Marktplatz, auf dem die Produzenten wie Konsumenten elektrischer Energie europaweit anbieten und nachfragen können.*

*Vortrag und Diskussion dieses aktuellen europäischen Themas sind öffentlich und werden simultan in Gebärdensprache übersetzt.*

WEITERE INFORMATIONEN:

UNIV.-PROF. DR.-ING. HANS-JÜRGEN HAUBRICH  
 TELEFON: 02 41/8 09 76 52

VERANSTALTER:

STADT AACHEN,  
 RWTH EXTERN,  
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
 EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN



## PREISVERLEIHUNG EUREGIO-SCHÜLER- LITERATURPREIS 2006

Der Euregio-Schüler-Literaturpreis findet im Jahr 2006 zum 5. Mal statt. Dieser Preis wird einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller verliehen, von der/dem ein neuerer Roman in allen drei Sprachen – französisch, deutsch und niederländisch – vorliegt. Oberstufenschülerinnen und -schüler aus der Euregio Maas-Rhein bilden die Jury. In diesem Jahr beteiligen sich 27 Schulen mit über 300 Schülern aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland. In Anwesenheit der Jury wird einem der nominierten Autoren (Jurierung: 30.3.06) der „Euregio-Schüler-Literaturpreis 2006“ übergeben, gestiftet von der Bürgerstiftung für die Region Aachen- Kultur, Kunst und Wissenschaft.

EINTRITT FREI

VERANSTALTER:

REGIO AACHEN E.V./LITERATURBÜRO IN DER  
EUREGIO MAAS-RHEIN E.V.

**FREITAG  
12.05.2006  
19 UHR**

BALLSAL ALTES KURHAUS,  
KURHAUSSTRASSE 1,  
AACHEN

**SCHIRMHERR:**

**REGIERUNGSPRÄSIDENT  
HANS PETER LINDLAR,  
VORSITZENDER DER REGIO  
AACHEN E.V.**

**MUSIKALISCHES PROGRAMM:**

**BIG BAND  
„CRACK-FIELD-STOMPERS“  
RITZEFELD GYMNASIUM, STOLBERG**

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG YVON LAMBERT – BRENNWEITEN DER BEGEGNUNG

Die Arbeiten des in Luxemburg lebenden Fotografen Yvon Lambert (geb.1955) vermitteln in „Brennweiten der Begegnung“ ein eindrucksvolles Bild von der Landschaft und dem Leben im industriellen Süden Luxemburgs, wo die Relikte der Vergangenheit zwar augenfällig sind, sich im Alltag, den Festen und Traditionen der Menschen aber auch ein Wandel über die Gegenwart hinaus manifestiert. Yvon Lamberts brillante Schwarzweiß-Fotografien lassen eine sehr eigenständige, betont grafische Bildsprache erkennen, wobei das Licht zur Akzentuierung formaler wie inhaltlicher Korrespondenzen eine besondere Rolle spielt.

VERANSTALTER:

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM IN  
ZUSAMMENARBEIT MIT DER

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

**FREITAG  
12.05.2006  
20 UHR**

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM,  
WILHELMSTR. 18,  
AACHEN

**DAUER: 13.05.-23.07. 2006**



## DAS „EUROPÄISCHE“ KLASSENZIMMER - MULTILINGUALES LEHREN UND LERNEN

**MONTAG  
15.05.2006  
16 - 18 UHR**

RHEIN-MAAS-GYMNASIUM,  
RHEIN-MAAS-STR. 2,  
AACHEN

SCHÜLERVORFÜHRUNG  
„LE HOLLANDAIS SANS PEINE“

VORTRAG **CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN**

**DES MULTILINGUALEN UNTERRICHTS**

MARIE-ANNE HANSEN-PAULY, DOZENTIN AN DER  
UNIVERSITÄT LUXEMBURG

PODIUMSDISKUSSION

MIT SCHÜLERN DER OBERSTUFE

**„BILINGUALER UNTERRICHT – ERFAHRUNGEN,  
MOTIVATION UND PERSPEKTIVEN“**



Zu Beginn der Veranstaltung setzen die Schüler der 5. Klasse des bilingualen Zweigs des Rhein-Maas-Gymnasiums ihre ersten Lernerfolge in einer kurzen Aufführung in französischer Sprache um. Im Anschluss referiert Marie-Anne Hansen-Pauly über Rolle und Gebrauch der Sprachen an Luxemburger Sekundarschulen und gibt einen Überblick über die Entwicklung des Fremdspracherwerbs, unterstützt durch die Unterrichtssprachen Französisch und Deutsch. Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf den besonderen Herausforderungen des multilingualen Umfelds und dem Zusammenspiel des Luxemburgischen mit einer Vielfalt anderer Sprachen.

Der Vortrag schließt mit einer Podiumsdiskussion (Table Ronde) der Jahrgangsstufen 11 und 12 ab, in der bilinguale Schüler über Erfahrungen, Motivation und Perspektiven im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung diskutieren.

VERANSTALTER:

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN,  
RHEIN-MAAS-GYMNASIUM AACHEN,  
STADT AACHEN,  
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN

## VORTRAG UND DISKUSSION KARLSPREISTRÄGER 2006: JEAN-CLAUDE JUNCKER

**ROLF-DIETER KRAUSE,**  
LEITER DES ARD-STUDIOS BRÜSSEL

**MONTAG  
15.05.2006  
18.30 UHR**

SPARKASSE AACHEN,  
ZENTRALE MÜNSTERPLATZ 7-9,  
AACHEN

*Mit dem Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, Dr. Jean-Claude Juncker, ehrt das Karlspreisdirektorium im Jahr 2006 einen großen Europäer, der in bester Tradition des luxemburgischen Volkes mit Glaubwürdigkeit, Kompetenz, Beharrlichkeit und Leidenschaft Motor und Vordenker des Integrationsprozesses ist und dem es wie nur wenigen anderen gelingt, die Bürgerinnen und Bürger für das europäische Einigungswerk zu begeistern. Als Leiter des ARD-Studios Brüssel hat Rolf-Dieter Krause den mittlerweile dienstältesten Regierungschef in der EU über viele Jahre beobachtet und publizistisch begleitet. Er stellt den neuen Karlspreisträger der Aachener Öffentlichkeit vor.*



VERANSTALTER:

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
STADT AACHEN, SPARKASSE AACHEN,  
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN

## TANZVERANSTALTUNG RUSSLAND UND EUROPA TANZEN

**DIENSTAG  
16.05.2006  
20 UHR**

SPACE IM LUDWIG-FORUM  
FÜR INTERNATIONALE KUNST,  
JÜLICHER STR. 97-109,  
AACHEN

*Aus Kostroma, der russischen Partnerstadt von Aachen, kommen die Tanzensembles „Mosaika“ und „Gorenka“ nach Aachen. Gemeinsam mit der Ballettschule und der Akrobatikschule aus Kostroma gestalten sie das Programm, das aus traditionellen und modernen europäischen und russischen Tänzen besteht. Alle Ensembles sind mehrfach preisgekrönt und gastieren anlässlich des Karlspreis-Rahmenprogramms in Aachen.*

VERANSTALTER:

PARTNERSCHAFTSVEREIN  
AACHEN-KOSTROMA E.V.,  
STADT AACHEN,  
STIFTUNG INTERNATIONALER  
KARLSPREIS ZU AACHEN

EINTRITT: FREI

## VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA AUF DEM WEG

**MITTWOCH  
17.05.2006  
18.30 UHR**  
**PROF. DR. DIETER WYNANDS,** DIREKTOR DES  
BISCHÖFLICHEN DIÖZESANARCHIVS AACHEN  
PFARRKIRCHE ST. PAUL,  
TRICHTERGASSE 1,  
AACHEN

*Seit Jahrhunderten durchziehen Straßen Westeuropa. Sie verbinden Räume und Orte, überwinden Grenzen, dienen gleichermaßen Händlern, Kriegern und Wallfahrern. Letztere unternehmen eine heilige Reise, suchen einen Ort auf, wo ihnen der Himmel offen scheint. Neben Jerusalem und Rom zieht seit dem Mittelalter vor allem Santiago de Compostela die unterschiedlichsten Völker an. Auch das Gebiet von Aachen und Luxemburg ist in diese Sakraltopographie eingebettet: Am Anfang stehen die Gräber von Servatius und Willibrord in Maastricht bzw. Echternach; im Spätmittelalter nimmt Aachen mit seiner Heiligtumsfahrt den höchsten Rang ein, während in der frühen Neuzeit Abbildungen der Gottesmutter Maria aus dem brabantischen Scherpenheuvel nach Burtscheid und Luxemburg gelangen und fromme Besucher anziehen; und schließlich steigt Kevelaer zu einem der besuchtesten Wallfahrtsorte auf.*

VERANSTALTER:

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
STADT AACHEN,  
EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR DEN AACHENER DOM



## VORTRAG UND DISKUSSION WAS BEDEUTET EIGENTLICH REGIONALE IDENTITÄT?

DR. PETER SCHMITT-EGNER, UNIVERSITÄT SIEGEN

**MITTWOCH  
17.05.2006  
19.30 UHR**

*Der Referent wird der Frage nachgehen, wie "Regionale Identität" im Kontext der Europäischen Integration erforschbar ist. Er wird methodische und strategische Anmerkungen zum Verhältnis von regionaler Identität einerseits und europäischer Identität andererseits liefern.*

*Um Anmeldung wird gebeten bis zum 12. Mai 2006 telefonisch unter 0032/87/596300 oder per E-Mail an: [ministerium@dgov.be](mailto:ministerium@dgov.be)*

*Anfahrtsskizze unter: <http://www.dglive.be>  
Mit freundlicher Unterstützung  
der Europäischen Union.*

VERANSTALTER:

EUROPÄISCHE HORIZONTE: FACHBEREICH  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/EUROPÄISCHE  
ANGELEGENHEITEN DER STADT AACHEN,  
REGIO AACHEN, INSTITUT FÜR POLITISCHE  
WISSENSCHAFT DER RWTH AACHEN,  
KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT, ESSEN,  
REGIONALE VERTRETUNG DER EUROPÄISCHEN  
KOMMISSION, BONN;  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER  
DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT BELGIENS



## VORTRAG UND DISKUSSION BENELUXEMBURG: MER WËLE BLEIWE WAT MER SIN! SIND DIE LUXEMBURGER DIE IDEALEN EUROPÄER?

**MITTWOCH  
17.05.2006  
20 UHR**

JOHANNES J. ARENS, ETHNOLOGE, RHEINISCHE  
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT, BONN

REGIO AACHEN E.V.

GARTENSAAL IM HAUS MATTHÉY  
THEATERSTRASSE 67,  
AACHEN



*In der Vortragsreihe „EUREGIO hautnah“ der REGIO Aachen e.V. steht diesmal zwar kein unmittelbarer Partner der EUREGIO Maas-Rhein im Mittelpunkt, Luxemburg ist jedoch aufs Engste mit unserer Geschichte, der EUREGIO Maas-Rhein und der europäischen Einigung verbunden. Der Vortrag gibt einen Blick in Geschichte und Kultur der Nachbarn, er erläutert die theoretischen Grundlagen der Konstruktion kultureller Identität und deren konkrete Ausformung am Beispiel einer kleinen Nation, deren Selbstbild immer wieder bedrängt, abgeschafft und umgedeutet wurde und die sich trotz allem auch in einer globalisierten Welt zu behaupten weiß.*

VERANSTALTER:

REGIO AACHEN E.V.

## VORTRAG UND DISKUSSION DIE GESCHICHTE DER LUXEMBURGER STUDENTEN IN AACHEN VON 1870 BIS HEUTE

**DONNERSTAG  
18.05.2006  
19 UHR**

DIPL.-ING. DANIEL ERPELDING, RWTH-ALUMNUS

RATSSAAL, RWTH-Alumnus Daniel Erpelding beschreibt die Bedeutung des Studiums Luxemburger Studenten in RATHAUS DER STADT AACHEN, MARKT, AACHEN insbesondere auf einzelne Epochen des Studentenvereins „AV d'Lëtzebuurger“ von 1897 bis 1939 sowie auf die Wiederbegründung 1948 nach dem

VERANSTALTER: Zweiten Weltkrieg ein. Schließlich wird auch die studentische Sicht auf die erste Karlspreisverleihung an den Luxemburger Joseph Bech 1960 kurz beleuchtet.  
STADT AACHEN,  
STIFTUNG INTERNATIONALER  
KARLSPREIS ZU AACHEN,  
ALUMNI-TEAM DER RWTH  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT

**WEITERE INFORMATIONEN:**

DIETRICH HUNOLD, ALUMNI-TEAM DER RWTH,  
TELEFON 0241/80-95585

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG EUROPA FÖRDERT KULTUR - ABER WIE?

**SABINE BORNEMANN**, LEITENDE REFERENTIN DES  
CULTURAL CONTACT POINT (CCP), NATIONALE  
KONTAKTSTELLE FÜR DAS KULTURFÖRDERPROGRAMM  
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT, BONN

*Gerade in der Grenzregion erleben wir das spannende Zusammenleben mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, aber auch die Bereicherung, die sich im Austausch zwischen den europäischen Kulturen ergibt. In Zeiten knapper Kassen schärft sich der Blick auf europäische Fördergelder. Schwerpunkt des Vortrags ist der Ausblick auf das neue europäische Förderprogramm KULTUR. Weitere kulturrelevante EU-Programme und deren Fundstellen werden vorgestellt.*

VERANSTALTER:  
REGIO AACHEN E.V.

**DONNERSTAG  
18.05.2006  
20 UHR**

REGIO AACHEN E.V.  
GARTENSAAL IM HAUS MATTHÉY  
THEATERSTRASSE 67,  
AACHEN



## KONZERT ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG

LEITUNG: **BRAMWELL TOVEY**  
SOLIST: **OLIVIER DARTEVELLE**, KLARINETTE

**SAMSTAG  
20.05.2006  
20 UHR**

EUROGRESS,  
MONHEIMSALLEE 48,  
AACHEN

*Programm:* **Richard Wagner (1813-1883):**

*Die Meistersinger von Nürnberg, Ouvertüre*

**Wolfgang A. Mozart (1756-1791):** Konzert für  
Klarinette und Orchester, KV. 622

**Igor Strawinsky (1881-1971):** Le Sacre du Printemps

EINLASS AB 19 UHR, BEGINN 20 UHR

Eintrittskarten gibt es beim **EUROGRESS Aachen**,  
Tel. 9131 100; Mo - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr,  
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Weitere Informationen: [www.eurogress-aachen.de](http://www.eurogress-aachen.de)



VERANSTALTER:

EUROGRESS AACHEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER  
STADT AACHEN UND DER STIFTUNG  
INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

## DER LUXEMBURGER STAFFELLAAP

**SONNTAG  
21.05.2006**

LUXEMBURG,  
CAPELLEN



*Im Jahr 1988 haben sich die luxemburgischen Studenten der Stadt Aachen versammelt, um ihrem Jahresprogramm eine weitere Aktivität einzugliedern. Dabei entstand die Idee eines grenzüberschreitenden Staffellaufes, ausgehend in Aachen mit dem Ziel einer Gemeinde in Luxemburg. Der Lauf erstreckt sich über zwei Tage. Dieses Jahr wird der „Staffellaap“ zu Ehren des luxemburgischen Premierministers Jean-Claude Juncker in entgegengesetzter Richtung durchgeführt. Der Startschuss erfolgt in Capellen durch den dortigen Bürgermeister, Herrn Gilles Roth, und möglicherweise durch Herrn Premierminister Dr. Jean-Claude Juncker selbst.*

**Eckdaten: Sonntag, 21.05.2006:**

Start in Capellen/Luxemburg

**Montag, 22.05.2005:** Ankunft und Empfang  
in Aachen, Rathaus, Markt,  
voraussichtlich zwischen 16 Uhr und 17 Uhr.

VERANSTALTER:

DER „AKADEMISCHE VEREIN D'LÉTZEBUERGER“ (AVL),  
STADT AACHEN,  
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

## KLAVIERKONZERT MIT MODERATION „SOUVENIRS D'AIX-LA-CHAPELLE“

PIANIST: **HERIBERT KOCH**

**SONNTAG  
21.05.2006  
18 UHR**

KAMMERMUSIKSALAAL DER  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK KÖLN,  
ABT. AACHEN,  
THEATERSTRASSE 2-4, AACHEN

*César Franck, dessen Vorfahren aus der Aachener Region stammten, gilt heute allgemein als französischer Komponist, wurde aber auch von belgischen und deutschen Autoren als einer der ihren angesehen. Sein 1843 komponiertes, verschollen geglaubtes Klavierwerk „Souvenirs d'Aix-la-Chapelle“ wird hier möglicherweise zum ersten Mal seit Lebzeiten des Komponisten wieder aufgeführt. (zzgl. VWG) im Ticketshop in der Mayerschen Buchhandlung sowie unter [www.aachenticket.de](http://www.aachenticket.de) und an der Abendkasse.*

VERANSTALTER: DEUTSCHER TONKÜNSTLERVERBAND (DTKV),  
STADT AACHEN, STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

VORTRAG  
**GERECHTIGKEIT UND  
 EUROPÄISCHE POLITIK**

**PROF. DR. JULIAN NIDA-RÜMELIN,**  
 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

**MONTAG  
 22.05.2006  
 19 UHR**

AULA 1, HAUPTGEBÄUDE  
 DER RWTH AACHEN,  
 TEMPLERGRABEN 55

*Ist Europa gerecht? Wie kann europäische Politik Gerechtigkeit schaffen? Wie viel Gerechtigkeit kann sich Europa wirtschaftlich und sozial leisten? Prof. Julian Nida-Rümelin ist Politikwissenschaftler und Philosoph und war von Januar 2001 bis Oktober 2002 Staatsminister beim Bundeskanzler und Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien. Sein Vortrag zur Frage der Gerechtigkeit in der europäischen Politik verspricht eine spannende Einsicht in die Schnittstelle von Wissenschaft und Politik.*

*Der Vortrag ist Bestandteil der internationalen Konferenz „Gerechtigkeit in Europa“, die vom 22. Mai bis zum 24. Mai 2006 im Eurogress Aachen stattfindet.*

*Weitere Informationen zur Konferenz und dem Projekt Europäische Horizonte unter: <http://www.horizonte.rwth-aachen.de> oder telefonisch über das Koordinationsbüro Europäische Horizonte: 0241 – 80 26 123.*

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG  
 DER EUROPÄISCHEN UNION.

VERANSTALTER:  
 INSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT DER  
 RWTH AACHEN IN KOOPERATION MIT  
 EUROPÄISCHE HORIZONTE: FACHBEREICH  
 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/EUROPÄISCHE  
 ANGELEGENHEITEN DER STADT AACHEN,  
 REGIO AACHEN, KULTURWISSENSCHAFTLICHES  
 INSTITUT, ESSEN, REGIONALE VERTRETUNG DER  
 EUROPÄISCHEN KOMMISSION, BONN



KONZERT  
**„MISERICORDIAS - SCHOLA  
 GREGORIANA - LÉTZEBUERG“**

**DIENSTAG  
 23.05.2006  
 19 UHR**

OKTOGON DES HOHEN DOMS  
 ZU AACHEN,  
 MÜNSTERPLATZ,  
 AACHEN

*„MISERICORDIAS“ besteht aus sechs Gesangssolisten, die von Jugend auf in verschiedenen Kontexten zusammen Choral gesungen haben.*

*Seit 1999 tritt das Ensemble als „MISERICORDIAS - Schola Gregoriana“ - Lëtzebuerg“ auf und pflegt einen Stil, der den Anspruch erhebt, authentisch zu sein und kommunikativ zu wirken. Die Konzerte sind sehr geschätzt, nicht zuletzt weil MISERICORDIAS seine Auftritte mit mehrstimmigen Einlagen gekonnt auflockert. Im Aachener Konzertprogramm, das die großen Momente der Osterzeit und des Marienmonats enthält, präsentiert sich MISERICORDIAS als Botschafter des Luxemburgischen Sakralgesangs.*

VERANSTALTER:  
 STIFTUNG INTERNATIONALER  
 KARLSPREIS ZU AACHEN,  
 STADT AACHEN,  
 EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR  
 DEN AACHENER DOM

*Seit 1999 tritt das Ensemble als „MISERICORDIAS - Schola Gregoriana“ - Lëtzebuerg“ auf und pflegt einen Stil, der den Anspruch erhebt, authentisch zu sein und kommunikativ zu wirken. Die Konzerte sind sehr geschätzt, nicht zuletzt weil MISERICORDIAS seine Auftritte mit mehrstimmigen Einlagen gekonnt auflockert. Im Aachener Konzertprogramm, das die großen Momente der Osterzeit und des Marienmonats enthält, präsentiert sich MISERICORDIAS als Botschafter des Luxemburgischen Sakralgesangs.*

EINTRITT FREI



VORTRAG  
**GERECHTIGKEIT IM ZEITALTER  
 DER GLOBALISIERUNG**

**PROF. DR. OTFRIED HÖFFE,**  
 PHILOSOPHISCHES SEMINAR  
 AN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

**MITTWOCH  
 24.05.2006  
 11.30-13 UHR**

EUROGRESS,  
 KONFERENZRAUM 1  
 MONHEIMSALLEE 48,  
 AACHEN

*Am Ende der dreitägigen Konferenz „Gerechtigkeit in Europa“ (siehe Veranstaltungshinweis am 22.5.) wird Prof. Otfried Höffe in einem abschließenden Vortrag das Thema Gerechtigkeit über die europäischen Grenzen hinaus betrachten: Was bedeutet globale Gerechtigkeit? Wie kann Demokratie im Zeitalter der Globalisierung gerecht gestaltet werden? Otfried Höffe ist Philosoph in Tübingen und ständiger Gastprofessor für Rechtsphilosophie an der Universität Sankt Gallen, Schweiz. In zahlreichen Büchern und Aufsätzen hat er sich mit der Frage der Gerechtigkeit auseinandergesetzt und damit auch über die Fachgrenzen hinweg die Diskussion mitgeprägt.*



*Die Teilnahme ist kostenlos.  
 Weitere Informationen zur Konferenz und dem Projekt Europäische Horizonte unter:  
<http://www.horizonte.rwth-aachen.de> oder  
 telefonisch über das Koordinationsbüro  
 Europäische Horizonte: 0241 – 80 26 123.*

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG  
 DER EUROPÄISCHEN UNION

VERANSTALTER:  
 INSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT DER  
 RWTH AACHEN IN KOOPERATION MIT EUROPÄISCHE  
 HORIZONTE: FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
 FÖRDERUNG/EUROPÄISCHE ANGELEGENHEITEN  
 DER STADT AACHEN, REGIO AACHEN,  
 KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT, ESSEN,  
 REGIONALE VERTRETUNG DER  
 EUROPÄISCHEN KOMMISSION, BONN

KARLSPREIS-EUROPA-FORUM  
 IN AACHEN

**MITTWOCH  
 24.05.2006  
 10 UHR** **DIE MODERNISIERUNG  
 EUROPAS FÜR NEUES  
 WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM**

RATSSAAL,  
 RATHAUS DER STADT AACHEN,  
 MARKT,  
 AACHEN

**GESCHLOSSENE  
 VERANSTALTUNG**

*Im unmittelbaren Umfeld der Preisverleihung finden sich europäische Führungspersonlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die Themen „Standortbedingungen und Perspektiven im Vereinten Europa“, „Forschung und Bildung – Aufbau der europäischen Wissensgesellschaft“ und „Innovation und Wachstum – Europa im globalen Wettbewerb.“*

VERANSTALTER:  
 DEUTSCHE TELEKOM AG,  
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
 STADT AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION

**MITTWOCH  
 24.05.2006  
 15 UHR** **DR. JEAN-CLAUDE JUNCKER**  
 PREMIERMINISTER DES  
 GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG,  
 KARLSPREISTRÄGER 2006

HÖRSAAL Fo 4,  
 RWTH AACHEN,  
 KÁRMÁN-AUDITORIUM,  
 EILFSCHORNSTEINSTR. 15



*Am Vortrag der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen 2006 wird der Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, Dr. Jean-Claude Juncker, die RWTH Aachen besuchen und einen kurzen Vortrag zu aktuellen europäischen Fragen halten. Nachfolgend steht der designierte Karlspreisträger für eine Diskussion zur Verfügung.*

VERANSTALTER:  
 STADT AACHEN,  
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,  
 RWTH AACHEN,  
 EUROPE DIRECT INFORMATIONSBURO AACHEN

## KARLSPREIS-OPEN-AIR AUF DEM KATSCHHOF

### MITTWOCH, 24. Mai, 16-22 UHR

**18.00 - 19.30 UHR:**

#### SKYLINER JAZZ ORCHESTER

*Das Skyliner Jazz-Orchester präsentiert auf hohem Niveau Arrangements der Jazz-, Tanz- und Unterhaltungsmusik aus 60 Jahren.*

*Unter der Leitung von Mark Odenius werden die zehn Musiker einen Streifzug durch die Musikgeschichte antreten.*

**20.00 - 22.00 UHR:**

#### SPARKASSEN-BIG-BAND

*Die Big-Band der Sparkasse Aachen, Leitung: Czab Székely, wird den Vorabend der Karlspreisverleihung mit ihrem bekannten, abwechslungsreichen und temperamentvollen Big-Band-Sound gestalten.*

### DONNERSTAG, 25. Mai, 11-22 UHR

**12.30 - 12.45 UHR: DEN OOCHENER MÄNNERCHOUER**

*Der Luxemburger Studentenchor aus Aachen singt unter der Leitung von Pascal Theis Luxemburger/Lëtzebuurger Lieder zu Ehren des Karlspreisträgers.*

**12.45 - 14.15 UHR:**

#### FANFARES DES TROIS FRONTIÈRES LIELER

*Lielier ist ein kleines luxemburgisches Dorf mit 170 Einwohnern im Dreiländereck Belgien, Deutschland und Luxemburg. Das Blasorchester, 1933 gegründet, wird seit 2001 von Marc Lemmens aus Eupen dirigiert. Das Orchester widmet sich der Pflege konzertanter Blasmusik und hat in seinem Repertoire neben Evergreens aus Film, Oper und Musicals auch stets ein Faible für die eigene Folklore.*

**14.45 - 15.45 UHR: SKYLINER JAZZ ORCHESTER**

*Bester Jazz aus der Region unter der Leitung von Mark Odenius.*

### INFORMATIONSTÄNDE

**DAS OFFICE NATIONAL DU TOURISME DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG WIRD DAS LAND, DIE KULTUR, DIE REISEZIELE UND DIE SPEZIALITÄTEN IN EINEM GROSS-ZEIT VORSTELLEN.**

#### EUROPÄISCHER WEG

**DIE DEUTSCHE TELEKOM AG WIRD EINEN EUROPÄISCHEN WEG MARKIEREN, DER ZU EINEM GEWINNSPIEL FÜHRT. ZUDEM WERDEN LUFTBALLONS MIT DEN PERSÖNLICHEN WÜNSCHEN FÜR EIN GRENZENLOSES EUROPA VOM KATSCHHOF AUS IN DEN HIMMEL ÜBER EUROPA STEIGEN.**

#### BÜCHERSTAND MIT LITERATUR

**ZU LUXEMBURG UND EUROPA DER BUCHHANDLUNGEN SCHMETZ AM DOM UND BUCHLADEN PONTSTR. 39**

#### EUROPA-BUS

**DER EUROPA-BUS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION BIETET NEUESTE INFORMATIONEN UND KOSTENLOSE MATERIALIEN.**

#### AACHENER, EUROPÄISCHE UND LUXEMBURGER GASTRONOMIE

**FREUNDE IN EUROPA - INFORMATIONSTÄNDE DER AACHENER STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREINE: HALIFAX, KOSTROMA, REIMS, MONTEBOURG, TOLEDO**

**REGIO AACHEN VOR ORT INFORMATIONSTAND DER REGIO UND EUREGIO MAAS-RHEIN E.V.**



**15.45 - 16.05 UHR: DEN OOCHENER MÄNNERCHOUER**

*Der Luxemburger Studentenchor unter der Leitung von Pascal Theis wird auch beim zweiten Auftritt Luxemburger Volkslieder präsentieren.*



**16.30 - 18.30 UHR: TROATERBATTIEN: EURO-MEDLEY**

*Die Compagnie Musicale Troaterbattien stammt aus Luxemburg und wurde 1983 gegründet. Troater kommt von Tröte/Trompete und Batti stammt von dem französischen Vornamen Jean Baptiste, womit ein guter Freund gemeint ist. Asca Rampini, Italo-Luxemburger und Leiter der Troaterbattien, hat aus den bekanntesten Melodien aus 15 europäischen Ländern ein Euro-Medley gezaubert. Von „Mäckie Messer“ bis „Weiße Rosen aus Athen“. Die mehr als 30 Mitglieder der Compagnie Musicale waren bereits als musikalische Botschafter Luxemburgs in den USA und vielen europäischen Ländern zu Gast.*



**19.00 - 20.00 UHR: SMARTBRASS**

*Smartbrass ist ein Blechbläserensemble aus der Region. Sie präsentieren für das Open-Air-Fest anlässlich der Karlspreisverleihung ein Programm europäischer Melodien. Von flämischen Tänzen des 16. Jhdts. und britischen Brass-Highlights über Charpentiers „Eurovision“-Ouvertüre bis hin zu Schostakowitsch und Sidney Bechet werden die Instrumentalisten ihren musikalischen Bogen spannen und dabei neben der Tuba des Ensembleleiters Gerd zu Klampen ein Horn, zwei Posaunen und zwei Trompeten erklingen lassen.*



**20.30 - 22.00 UHR: DREAM CATCHER**

*Ebenfalls aus Luxemburg stammt die Band Dream Catcher, die aus John Rech, Eric Falchero und Marcus Praed besteht. Die Dreisprachigkeit der Band (Englisch, Luxemburgisch und Französisch) überrascht ebenso wie die Poesie der Texte und die Vielfalt der Arrangements. Dream Catcher: moderne Musik aus Luxemburg, mehrsprachig, vielseitig, poetisch.*

**AM 25. MAI ÜBERTRAGUNG DES FESTAKTES AUF VIDEO-GROSSLEINWAND VOR DEM RATHAUS**

**TV-ÜBERTRAGUNG: WDR FERNSEHEN BERICHTET AM VERLEIHUNGSTAG LIVE VON 10.45-12.30 UHR**

#### MODERATION

*Thomas Fiedler, Stadt Aachen*

**DIE STADT AACHEN  
UND DIE STIFTUNG  
INTERNATIONALER  
KARLSPREIS ZU  
AACHEN DANKEN  
DEM HAUPTSPONSOR  
DEUTSCHE TELEKOM AG  
SOWIE ALLEN PARTNERN  
UND UNTERSTÜTZERN  
DES RAHMEN-  
PROGRAMMS HERZLICH  
FÜR IHR VIELFÄLTIGES  
ENGAGEMENT.**

AACHENER NACHRICHTEN  
AACHENER ZEITUNG  
AACHENER PARKHAUS GMBH (APAG)  
AACHENER STRASSENBAHN UND  
ENERGIEVERSORGUNGS-AG (ASEAG)  
AKADEMISCHER VEREIN D'LÉTZEBUERGER, AACHEN  
BOTSCHAFT DES  
GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG, BERLIN  
BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM, AACHEN  
BUCHLADEN PONTSTR. 39, AACHEN  
DEUTSCH-FRANZÖSISCHES  
KULTURINSTITUT, AACHEN  
DEUTSCHE TELEKOM AG  
EUREGIO MAAS-RHEIN  
EUREGIONALE 2008  
EUROPÄISCHE KOMMISSION, VERTRETUNG BONN  
EUROPÄISCHES PARLAMENT, VERTRETUNG BERLIN  
EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR DEN AACHENER DOM  
FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR DER RWTH AACHEN  
GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM, AACHEN  
GESELLSCHAFT FÜR DIE VERLEIHUNG DES  
INTERNATIONALEN KARLSPREISES ZU AACHEN  
HISTORISCHES INSTITUT DER RWTH AACHEN  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK KÖLN, ABT. AACHEN  
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN  
INSTITUT FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE UND INSTITUT  
FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT DER RWTH AACHEN  
KAISER-KARLS-GYMNASIUM, AACHEN  
KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT ESSEN  
LUXEMBURG UND GROSSREGION,  
KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2007  
MAYERSCHE BUCHHANDLUNG, AACHEN  
MERCEDES BENZ NIEDERLASSUNG AACHEN  
OFFICE NATIONAL DU TOURISME  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
PARTNERSCHAFTSVEREIN AACHEN-HALIFAX E.V.  
PARTNERSCHAFTSVEREIN AACHEN-KOSTROMA E.V.  
PARTNERSCHAFTSVEREIN AACHEN-REIMS E.V.  
PARTNERSCHAFTSVEREIN AACHEN-TOLEDO E.V.  
PARTNERSCHAFTSKOMITEE  
KORNELIMÜNSTER/WALHEIM-MONTEBOURG  
PHILIPS  
PHOENIX, DER EREIGNIS- UND  
KOMMUNIKATIONSKANAL VON ARD UND ZDF  
REGIERUNG DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG,  
STAATSMINISTERIUM  
REGIO AACHEN E.V.  
RHEIN-MAAS-GYMNASIUM, AACHEN  
RWTH EXTERN  
SPARKASSE AACHEN  
WDR STUDIO AACHEN

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

*Der Oberbürgermeister der Stadt Aachen*

*Presse- und Informationsbüro*

KONZEPTION UND REDAKTION:

*Fachbereich Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten*

*Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen*

ARTWORK:

*Jürgen Stehling, Presse- und Informationsbüro der Stadt Aachen*

TITELBILDER:

*Photo: Tom Wagner/lu, eu2005.lu*

BILDER:

*Veranstalter, Kooperationspartner, eu2005.lu*

DRUCK:

*Hausdruckerei Stadt Aachen*

REDAKTIONSSCHLUSS:

*März 2006*

*Evtl. Änderungen vorbehalten*

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

*Fachbereich Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten*

*Haus Löwenstein, Markt 39*

*D-52058 Aachen*

*Olaf Müller M.A.*

*Tel.: 0241/432-7620*

*Fax: 0241/432-7629*

*E-Mail: wifoe@mail.aachen.de*

*www.aachen.de*

*www.europedirect-aachen.de*



EUROPE  
DIRECT

INFORMATIONSNETZWERK